

Einladung zur 1. Tagung des Netzwerkes «Kontextanalyse»

Bedeutung und Möglichkeiten von Kontext(analyse) Ein marginalisiertes Moment erziehungswissenschaftlicher Forschung?

28 April 2022, 14h-18h

29 April 2022, 10h-14h

Anliegen der Tagung ist es, der **Bedeutung von Kontext** und den Möglichkeiten einer theoretisch fundierten Kontextanalyse im Rahmen (erziehungswissenschaftlicher) Forschung nachzuspüren. Bedeutsam wird diese Auseinandersetzung insbesondere mit Blick auf einen derzeitigen **Mangel an Konzepten und Methoden** kultureller, geschichtlicher, sozialer sowie lokaler Einbettung von Wissensbeständen sowie Forschungsergebnissen – man könnte ebenso von **Kontextualisierung** sprechen. Verschiedenste Bereiche der erziehungswissenschaftlichen Forschung sowie Praxis weisen Versäumnisse hinsichtlich der **kontextuellen Einbettung und Reflexion ihrer Erkenntnisse** sowie Handlungen auf. Und das, obwohl **Kontext** in beinahe allen Bereichen von Erziehungswissenschaft ein **bedeutsames Bezugselement** darstellt, wie vereinzelt auch erkannt und betont wird. So machen Bühler (2021) und Tröhler (2016 & 2019) in ihren Studien deutlich, dass das enorme epistemische Potenzial von Quellen, Terminologien, Befunden und Beobachtungen lediglich gehoben und damit nutzbar gemacht werden kann, wenn **Kontexte dezidiert bedacht, betrachtet und reflektiert werden**. Dies gilt insbesondere für erziehungswissenschaftliche Forschung, die die historische Gewordenheit sowie Kontingenz ihrer Konstrukte, Institutionen sowie Begrifflichkeiten lange Zeit auswies und kritisch reflektierte – einst eine zentrale Stärke der Disziplin.

Eben diese hier nur skizzierte Gemengelage aufgreifend, versammeln wir **ReferentInnen mit ausgewiesener Expertise und Erfahrung**, um diesen blinden Fleck erziehungswissenschaftlicher Forschung aus den verschiedenen Perspektiven zu bearbeiten und einer **methodischen und methodologischen Fundierung von Kontextanalyse** näher zu kommen.



Ort der Tagung
Digital, via Zoom



Die Zugangsdaten erhalten Sie
nach der Anmeldung:

info@netzwerk-kontextanalyse.de

1. Tagung des Netzwerkes «Kontextanalyse»

Bedeutung und Möglichkeiten von Kontext(analyse) **Ein marginalisiertes Moment erziehungswissenschaftlicher Forschung?**

Programm

28.4.22

Donnerstag

14h-16h

Herausforderung „Kontext“ bei der Arbeit mit Fotografie

Prof.´in Dr.´in Sabine Krause, Universität Innsbruck

16h-18h

Kontextanalyse als Herausforderung
erziehungswissenschaftlicher Forschung -
Method(olog)ische Reflexion ausgewählter Zugänge

Prof.´in Dr.´in Michaela Vogt, Universität Bielefeld

29.4.22

Freitag

10h-12h

Zur Relevanz von ‚Kontextanalysen‘ in der (historischen)
Erziehungs- und Sozialisationsforschung

*Dr.´in Morvarid Götz-Dehnavi, Universität der Bundeswehr
Hamburg*

12h-14h

Restoring Research in Education - Paradigms, Governing
Complexes, Emancipation

Prof. Christian Ydesen, Aalborg University

Wir sind gespannt auf den Auftakt und freuen uns, Sie bald begrüßen zu dürfen!

Felix Büchner, Leibniz-Institut für Bildungsmedien felix.buechner@gei.de

Stefanie Jäger, Universität Innsbruck s.jaeger@uibk.ac.at

Till Neuhaus, Universität Bielefeld till.neuhaus@uni-bielefeld.de

Samuel Kähler, Universität Gießen Samuel.Kaehler@erziehung.uni-giessen.de

Natascha Shalutkevich, Universität Frankfurt shalutkevich@em.uni-frankfurt.de